

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Baumschutzkommission der Stadt Halle</b>  |  | <b>Protokoll zur Baustellenkontrolle</b> |
| <b>Vorhaben: Neubau Trinkwasserleitung SWH – Heideallee zwischen Walter-Hülse-Str. und Gimritzer Damm</b>  |  |  |
| <b>Ort:</b> Halle (Saale) Heideallee   |  | <b>Datum:</b> 14.06.2018                 |
| <b>Thema:</b> Baumschutz auf der Baustelle   |  | <b>Seite:</b> 1 (von 2)                  |
| <b>Teilnehmer:</b><br>Frau Pohl – Stadt Halle, GFA<br>Herr Hirtz – Stadt Halle, UNB<br>Frau<br>Herr Fleischhauer – ehrenamtl. Mitglied<br>Herr Krieg – ehrenamtl. Mitglied<br>Herr Brambora – ehrenamtl. Mitglied<br>Herr Kleine – ehrenamtl. Mitglied |  |  |
| <b>Verteiler:</b> wie Teilnehmer   |  | wie Teilnehmer                           |
| <b>Anlagen:</b> Foto Radlader  |  |  |
| <b>Nr.</b>   | <b>Besprechungspunkte</b>  | <b>verantw.</b>                          |
| <b>1.1</b>   | <b><u>Kontrolle Baumschutz</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Baumschutzkommission hat sich am heutigen Freitag über die Maßnahmen zum Baumschutz auf der Baustelle, Heideallee – Neubau Trinkwasserleitung informiert.</li> <li>Bereits in der zurückliegenden Woche (23.KW) haben Mitglieder der Kommission feststellen müssen, dass für den Neubau der Trinkwasserleitung im Bereich zwischen Walter-Hülse-Straße und Gimritzer Damm keine separate Baustraße errichtet wurde. Zum Befahren wurde stattdessen der gesamte Kronentraufenbereich westlich der Alleebäume genutzt.</li> <li>Die Errichtung einer Baustraße ist zum einen entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Halle gefordert. Zum anderen resultiert die Baustraße aus der Richtlinie für die Anlage von Straße, Teil Landschaftspflege 4 (RAS LP4).</li> <li>Im Bild 13 dieser Richtlinie ist dargestellt, dass neben einem Stammschutz der Bäume (die Wurzelanläufe sind darin eingeschlossen) auch der Wurzelbereich innerhalb der Kronentraufe +1,50m vollständig durch entsprechende Auflage (mind. 20 cm) aus geeignetem Kies oder Schotter inkl. Tennvlies, vor Verdichtung und Schädigung zu schützen sind. Die Belastung ist zu befristen.</li> <li>Zum Baubeginn hat dieser Schutz vollständig gefehlt.</li> <li>Erst in der 24. KW wurde nachträglich eine Baustraße eingebaut. Es verblieb zwischen den Bäumen und der Baustraße ein ca. 1,5m breiter Streifen, der keinen Schutz erhielt.</li> <li>Die bisher errichtete Baustraße ist nach örtlicher Feststellung für das Befahren und Arbeiten viel zu schmal. Zum Termin musste durch die Baumschutzkommission festgestellt werden, dass die Baustraße durch einen schweren Radlader rückwärtsfahrend verlassen wurde und somit unmittelbar über die ungeschützten Wurzelbereiche gefahren wurde.</li> <li>Das ausführende Unternehmen wurde aufgefordert, unverzüglich die Baustraße zu erweitern oder einen ortsfesten Bauzaun zu stellen.</li> </ul> |  |

**Ergänzung vom 18.06.2018:**

Es wurde mittlerweile die Baustraße zwischen den Bäumen der Heideallee mit einzelnen Bauzaunelemente abgestellt, diese Einzelement sind mit einem Flatterband verbunden.

Diese Art der Ausführung ist fachlich völlig unzureichend, weil es keinen sicheren Schutz der Wurzelbereiche vor Schäden darstellt!

Die am 14.06.2018 aufgestellte Forderung ist nicht erfüllt und unverändert offen.



14.06.2018 – Baustelle Heideallee